

BEITRAGSERHÖHUNGEN

Wie hoch waren die Beitragserhöhungen in den letzten Jahren?

Laut Analysehaus „MORGEN & MORGEN“ wurden in den letzten zehn Jahren (2002-2012) die Beiträge jährlich um durchschnittlich 4,6 Prozent angehoben.

JAHR	ERHÖHUNGEN FÜR MÄNNLICHE VERSICHERTE (Durchschnitt)
2012	5,24 %
2011	5,67 %
2010	5,62 %
2009	5,37 %
2008	4,55 %
2007	4,91 %
2006	4,54 %

JAHR	ERHÖHUNGEN FÜR WEIBLICHE VERSICHERTE (Durchschnitt)
2012	3,87 %
2011	4,29 %
2010	4,20 %
2009	3,94 %
2008	3,46 %
2007	4,29 %
2006	3,87 %

Warum steigen die Beiträge jedes Jahr?

Die Beitragserhöhungen werden von den Versicherungsgesellschaften mit gestiegenen Kosten im Gesundheitswesen, dem demographischen Wandel und dem medizinischen Fortschritt begründet.

Ozan Sözeri, Gründer und Geschäftsführer der WIDGE.de GmbH:

Die Beiträge steigen nicht, weil die Bevölkerung älter wird oder der medizinische Fortschritt so schnell vorstättengeht, sondern weil die Versicherungsgesellschaften ganze Tarifkollektive schließen. So können keine jüngeren Versicherten mehr hinzukommen. Mit zunehmendem Alter werden Versicherungsnehmer öfter krank. Das führt bei den Gesellschaften zu höheren Kosten beispielsweise für Arztbesuche und Heilmittel, die vom Kunden über seine Beiträge ausgeglichen werden müssen. Da der geschlossene Tarif nicht durch Neukunden „verjüngt“ wird, dreht sich die Preisspirale jedes Jahr weiter nach oben.

PRESSEKONTAKT

Simon Wierz
Kattrepelsbrücke 1, 20095 Hamburg
Tel.: 040 6094668-22
Fax: 040 6094668-52
E-Mail: presse@widge.de

FACTSHEETS

Hintergrundinformationen zu weiteren Themen aus der Versicherungsbranche finden Sie unter:

www.widge.de/infos/factsheets/